



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Straßenbrücke über den Templiner See

Erstellungsdatum: 07.09.2021

Freigabedatum:

Datum der Sitzung: 22.09.2021

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Seit Jahren quält sich der die Havel querende Straßenverkehr durch die Potsdamer Mitte und über die beiden überlasteten Havelbrücken. Der Verkehrsfluß über die Humboldtbrücke wird durch jahrelange Baustellen auf der L 40 und die voll gesperrte Behlertstraße extrem behindert. Die in ihrer Substanz geschädigte Lange Brücke muß in Kürze durch einen Neubau ersetzt werden. Auch die Zufahrten zu dieser Brücke sind das reinste Baustellenchaos. Diese Verkehrsmengen können durch ÖPNV und Fahrradverkehr, der die gleichen Brücken nutzt, allenfalls etwas gemindert aber nicht bewältigt werden.

Seit mehr als einem Jahr sind Sie von der StVV beauftragt worden, die Möglichkeiten der Verkehrsentlastung durch den Bau einer dritten Havelbrücke zu prüfen und vertieft zu untersuchen. Die Darstellung der Ergebnisse dieser Untersuchung sind Sie der StVV bis heute schuldig geblieben.

Darum hier meine Frage an den Oberbürgermeister:

Welche Möglichkeiten sehen Sie, zeitnah die Errichtung einer Havelbrücke über den Templiner See mit Verbindung der Bundesstraßen B 1 und B 2 (Zeppelinstraße und Michendorfer Chaussee) zu bewirken?

gez. Ralf Jäkel

Unterschrift